



Regenwassernutzung

für WC-Spülung und Gartenbewässerung

Minimierung des Oberflächenwassers

Durch die Regenwasserspeicher wird der Versickerungsbedarf stark reduziert. In weiterer Folge kann dies vor Überschwemmungen und Überflutungen schützen.

Reduktion der Betriebskosten

je nach Nutzungsart und Haushaltsgröße können beispielsweise bei einem durchschnittlichen Einfamilienhaus jährlich bis zu ca. 40 m³ Wasser gespart werden und somit Kosten in der Höhe von ca. 160 bis 300 Euro eingespart werden, je nachdem ob Abwasserkanalgebühren erhoben werden oder nicht.

Regenwasser pflanzenverträglicher als Leitungswasser

Regenwasser ist frei von Kalk und frei von keimtötenden Zusätzen, welche bei Leitungswasser teilweise verwendet werden. Aus diesen Gründen ist das Wasser für die Pflanzen besser verträglich. Gesammeltes Regenwasser eignet sich somit hervorragend zur Bewässerung von Balkon und Garten!

Technische Umsetzbarkeit

Sammelbecken (Zisterne, Wassertanks, etc.) inkl. Fallrohrzuleitung vom Dach, Pumpanlage inkl. separate Wasserzuleitung zur WC-Spülung und zu den Außenanschlüssen im Garten

WICHTIG:

Abklärung bei der Gemeinde, ob die Regenwassernutzung für WC-Spülung, Waschmaschine und Co erlaubt ist ! (oft wird die Kanalisationsmenge über den Wasserverbrauch des Ortswassernetzes ermittelt und abgerechnet)

Quelle: umweltbundesamt.de

Nähere Informationen & Kontakt:



Dipl.-Ing. Simon Schalk
+43 664 88100030
simon.schalk@reiterer-scherling.at
www.oberesfeistritztal.at